

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Overath - Amt für Zentrale Dienste, Vergabestelle](#)Straße [Hauptstr. 29](#)PLZ, Ort [51491 Overath](#)Telefon [+49 2206602217](#)Fax [+49 220660244217](#)E-Mail vergabestelle@overath.deInternet <https://www.overath.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [V-2460](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYLY1JCXYUJC](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Schulzentrum Cyriax](#)[Pérenchiesstraße 3](#)[51491 Overath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Starkstrom-, Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen im Rahmen der Sanierung der 3-Fach-Turnhalle Cyriax in Overath.](#)Umfang der Leistung: [Die Stadt Overath plant die Kernsanierung einer 3-fach Sporthalle in Overath, Ortsteil Cyriax. Die Sporthalle gehört zu dem Schulzentrum Cyriax.](#)[Im Zuge der Kernsanierung wird der Umkleidetrakt neu organisiert und nach den neuesten Richtlinien optimiert.](#)[Der massive Bestand wurde im Jahr 1972 genehmigt und errichtet.](#)[Es ist davon auszugehen, dass mit den zu der Zeit üblichen Baumaterialien gebaut wurde.](#)[Die ausgeschriebenen Leistungen zu Starkstrom-, Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen umfassen im Wesentlichen:](#)[- KG 440 Starkstromanlagen \(KG 443, 444, 445, 446, 449\)](#)[- KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen \(KG 452, 453, 454\)](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **6 Monate ab Auftragsvergabe**
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1JCXYUJC/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [05.06.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 11.06.2024 um 10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **am 11.07.2024**
- p) Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXVHYLY1JCXYUJC>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**
- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) Eröffnungstermin** am **11.06.2024** um **10:00 Uhr**
Ort -
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Nur VertreterInnen der Auftraggeberin**
- t) geforderte Sicherheiten** - **Mängelansprüchebürgschaft i. H. v. 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **gemäß VOB/B**
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.**
- w) Beurteilung zur Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYLY1JCXYUJC/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Mindestlohngesetz (MiLoG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn zutreffend

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung (Anlage) oder Versicherungsnachweis; Mindestdeckungssummen beachten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen über vergleichbare Lieferungen/Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte Mindestanforderungen beachten.

Sonstige Unterlagen

- Formblatt 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn zutreffend; Formblatt 233

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Aktueller Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): nicht älter als 6 Monate
- Angaben zu Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist
- Angaben zu schweren Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (z. B. Straftaten).
- Angaben zu Sozialabgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Angaben zu Steuersachen/ Unbedenklichkeitsbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben. Eigenerklärung oder ggf. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes.
- Angaben zur Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in einem Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedsbescheinigung der jeweiligen Industrie- und Handelskammer mittels Eigenerklärung oder Bescheinigung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu den Mitarbeitern und Führungskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter und die Zahl der Führungskräfte des Unternehmens.

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): im Falle der Zuschlagserteilung

Sonstige Bedingungen

Die auszuführende Leistung wird nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Als Bestandteil des Vertrags gelten auch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Nachprüfstelle des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises

Straße Am Rübezahlwald 7

PLZ, Ort 51469 Bergisch Gladbach

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rbk-direkt.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. In Anlehnung an §16a VOB/A behält sich der Auftraggeber das Recht den Bieter oder Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
2. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Wir bitten daher von telefonischen Anfragen oder Anfragen per E-Mail abzusehen.
3. Wir bitten zu beachten, dass Bieterfragen, die später als 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingereicht werden, ggf. nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden können.
4. Bei technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Vergabemarktplatz nutzen Sie bitte: support.cosinex.de